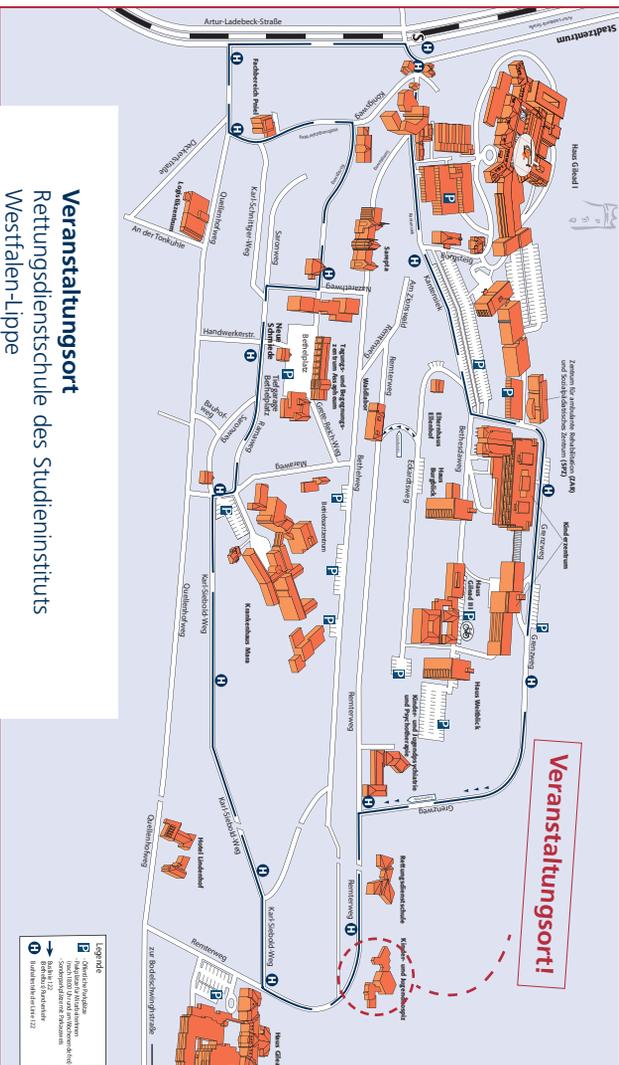


KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE, INTENSIV-,  
NOTFALLMEDIZIN, TRANSFUSIONSMEDIZIN UND  
SCHMERZTHERAPIE

## AINS-Forum

Prof. Dr. med. Dietmar Enk  
**Beatmung: Sturm oder Brise?**

Mittwoch, 12.06.2019 | 18:00 Uhr  
Rettungsdienstschule des  
Studieninstituts Westfalen-Lippe  
Remterweg 45 | 33617 Bielefeld



**Veranstaltungsort**  
Rettungsdienstschule des Studieninstituts  
Westfalen-Lippe  
Remterweg 45 | 33617 Bielefeld

**Organisation, Information,  
wissenschaftliche Leitung**

**Evangelisches Klinikum Bethel**  
Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Universität Münster  
Burgsteig 13, 33617 Bielefeld

**Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-,  
Notfallmedizin, Transfusionsmedizin  
und Schmerztherapie**  
Prof. Dr. med. S. Rehberg  
Dr. med. B. Schmidt, M.Sc.  
Dr. med. St. Eckert

**Sekretariat und Auskunft:**  
Anja von Wensierski  
Tel.: 05 21 772-79105  
E-Mail: [anja.vonwensierski@evkb.de](mailto:anja.vonwensierski@evkb.de)

# Beatmung: Sturm oder Brise?

Mittwoch, 12.06.2019 | 18:00 Uhr  
Rettungsdienstschule des  
Studieninstituts Westfalen-Lippe  
Remterweg 45 | 33617 Bielefeld

„Atmen soll gesund sein.“  
(unbekannt)

## Zum Thema

Vom ersten Schrei bis zum letzten Hauch bestimmt die Atmung unser Leben.

Wenn eine Allgemeinanästhesie erforderlich ist oder diese lebenswichtige Funktion versagt, so müssen wir sie mit künstlicher Beatmung zeitweise oder lebenslang ersetzen.

Hierbei wenden Anästhesisten und Intensivmediziner unterschiedliche Verfahren an, welche möglichst an die Bedürfnisse des individuellen Patienten angepasst sein müssen.

Es kann sich jedoch trotz adäquater Beatmungseinstellungen bereits nach kurzer Zeit ein Biotrauma der Lunge entwickeln (Volu-/Barotrauma, Atelektrauma, Scherkräfte), welches infolge der systemischen Wirkung freigesetzter pro-inflammatorischer Mediatoren in ein Multiorgandysfunktionssyndrom münden kann.

Daher ist ein umfangreiches Grundlagen- und klinisches Wissen in der Physiologie, Physik und klinischen Anwendung von Beatmungsverfahren erforderlich, um eine beatmungsbedingte Lungenschädigung zu vermeiden.

Wir freuen uns auf einen interessanten und praxisorientierten Dialog mit Ihnen!

  
Prof. Dr. med. S. Rehberg

  
Dr. med. B. Schmidt

  
Dr. med. St. Eckert

## Zur Person: Prof. Dr. med. Dietmar Enk

Herr Professor Dr. med. Dietmar Enk ist Facharzt für Anästhesie und derzeit als Oberarzt der Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie des Universitätsklinikums Münster tätig.

Von 2006 bis 2017 arbeitete und forschte Herr Professor Enk zudem an der Universitätsklinik in Maastricht mit Schwerpunkt in pädiatrischer Anästhesie.

Seine wissenschaftlichen Arbeiten fokussieren sich über die letzten 25 Jahre auf die Bereiche Regionalanästhesie und Atemwegmanagement.

Hierbei entwickelte er zahlreiche neue Techniken und Verfahren zur Optimierung des Beatmungsmanagements.

Seine Forschungsaktivitäten und Innovationen in der klinischen Anästhesie sowie seine Publikationen haben wissenschaftlich und akademisch mit zahlreichen Ehrungen hohe Anerkennung gefunden.

### Anschrift:

Herr Prof. Dr. med. Dietmar Enk  
Universitätsklinikum Münster  
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin  
und Schmerztherapie  
Albert-Schweitzer-Campus 1 | Gebäude A1  
48149 Münster

### Nächster Termin:

Mittwoch, 10.07.2019  
Aktuelle Konzepte der Elektrokrampftherapie -  
Anästhesiologische Aspekte

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der gesetzlichen ärztlichen Fortbildung mit 3 Punkten anrechenbar.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Klinik für ihre Hilfe und Mitarbeit.